

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 17

Artikel: Unhörbarer Irrthum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-432335>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reihaus-Logik.

Wir haben schändes Pech alhier
Mit unsern Herren Pezen!
Die wissen ihre Freiheitsgier
Erfolgreich durchzusetzen.

So ist dem Zirkus jüngst bei Nacht
Der edle Muß entronnen,
Hat sich gen „Lohnhof“ aufgemacht,
Um Schatten sich zu sonnen.

„Gesch dert dä chly Chnuder?“
„Das isch der Laufuebel vom Büschebinder Zahm.“
„Also es richtig's — Zahnbüfchtl!“

Unhörbarer Irrthum.

„Wie geht's denn auch unserm alten Schulkameraden Meier? Der soll ja schandarm geworden sein!“
„Ganz richtig, der ist Gensdarm geworden.“

Vortheil.

Erster Basler Pepi: „I wott, i wer' Landjeger!“
Zweiter: „Was wer derno?“

Erster: „I kenn' denn hinde uf em Trittbrett vom Frauensfelderpöfli* gratis in der Stadt umfahren!“

Abwechslung.

Förster: „Herr, Sie haben einen Bauern angeschossen.“
Sonntagsjäger: „Na, diesmal also wenigstens keinen Treiber!“

Auflösung

des Preis-Rätsel in No. 15 des „Nebelspalter“:
Lauf.

Richtige Lösungen sind 22 eingegangen und entfielen die Preise durch das Los auf:

1. Herr Reimann, Mehalla-Kebir, Aegypten
2. Fr. Stauffer, Bierhalle, Langenthal
3. „ Streuli, Bahnhofsestaurant Uster
4. Herr Sennrich, Restaurant Waisenhausstr., Zürich I
5. „ Weitbrecht, Reft. 3. „Seebahn“, Zürich III
6. „ G. Böckhard, Chiasso
7. „ Moser, „Hotel de France“, Bern
8. „ Ernst, 3. „Freudenberg“, St. Gallen
9. Union des transalpinus, Serrières
10. Herr Büttiker, 3. „Biergarten“, Olten

* Gefangenentransportwagen.

Café Restaurant Schützengarten, Zürich.

Hochelegantes, neu eröffnetes und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Lokal, bietet feine, piquante Gabelfrühstücke zu kleinen Preisen, vorzüglichen Mittagstisch in diversen Preislagen.

Abends frische fertige Platten à la carte. 32

Garantirt reine reale offene und Flaschenweine.
Vortreffliches Utobier direct vom Fass.

Hochachtungsvoll

Gebrüder Huber.



Neue, elegante Herrenhandschuhe

engl. Genres, äusserst solid.

J. BÖHNY, Fabrikant, ZÜRICH, Weinplatz.
St. Gallen: Marktplatz, z. Staatschreiberei. — Basel: Freiestrasse 70.
Lausanne: Rue Pépinet 1.

Briefkasten der Redaktion.



L. O. I. F. Wir müssen Ihnen auf Ihre Anfrage durch Kasten antworten lassen, um Ihnen ein weiteres Absenden von giftigen Briefen zu ersparen. Dieser große Philologe sagt: „Die Kenntnis seiner Unwissenheit setzt Wissenschaft voraus und macht zugleich bescheiden, dagegen das eingebildete Wissen aufblüht“, und weiter: „Allgemeine Regeln und Bedingungen der Vermeidung des Irrthums überhaupt sind: selbst zu denken, sich in der Stelle eines Andern zu denken, und jederzeit mit sich selbst einstimmig zu denken.“ — **t. i. B.** Verfügen Sie ges. über diese Verse; wir haben für diejenigen einen Raum, und in acht Tagen wären sie post festum. — **Lucifer.** Schönen Dank und Gruß. In der Uhr fehlt eine alte Bekannte wieder, für welche wir uns nie begeistern konnten.

Peter. Das ist allerdings tadellos-

wert, die Appenzeller auf beiden Seiten zu behandeln und sie dann liegen zu lassen. Das könnte unter Umständen Spektakelmeister abteilen. — **O. F.**

i. G. Als weitauß die besten Sechseläutenblätter dieses Jahres wurden von der Presse und dem Publikum bezeichnet: „Der Grosshans“, „Die Klatschbase“, „Der Chämfeiger“ und „Der Zürcher“. Wahrscheinlich sind noch sämtliche erhältlich.

B. i. Cat. Heute gingen zwei andere Bägel als Ersatz für den „Frosch“ ab. Hoffentlich werden sie Ihnen mundet. Räppi Gruez. — **R. i. Keb.** Dießmal kam das Losos Ihnen Wünschen entgegen und hoffen wir, daß das schöne Haas nicht unterwegs zusammengedrückt werde. Salve! — **W. B.** „Diei Röti ist schwer zu pfücken, jeder Dorn hat seine Tücken.“ Meinen Sie? Versucht wird es wenigstens. Zuttipischen gelegentlich die Dornen zu zeigen. — **K. i. B.** Darum ist es immer gut, wenn man das Pegatipischen selbst bestiegen kann, ohne sein Leben zu risieren. Die Verlegenheit war groß für den anmagenden Titel. — **W. i. Z.** Nein, nein; mit der Pfasterung der Stadt soll es nun rückwärts gehen; sie habe nun das Pfaster. — **R. R.** Wir glauben nicht, daß Ihre Nachricht; es dürfe in der Kaiserin ein Liebhabertheater errichtet werden, auf Wahrheit beruht. Das könnte ja höchstens ein Flohtheater sein. — **E. W. i. E.** Herr Seidel paßt so gut in den großen Rathaussaal wie irgend ein Konservativer, vielleicht noch besser; denn wir wollen vorwärts fahren und nicht hindern den Berg abzurutschen. — **Pharus.** Wie in Nummer 65 des „Verner Intell. Al.“ zu lesen steht, hat die gemeinnützige Gesellschaft des Amtes Schwarzenburg ihre Schlafmühle sich aus den Augen getrieben. Hübsche Auglein müssen das sein; man wird auf das eine kneien und das andere abtügen können. — **Z. Z.** Endlich haben sie für den Beutzeug einen Sündenbock gefunden; wie werden denselben unfern Lesern gelegentlich vorstellen. — **N. N.** Versuchen Sie's bei Lokalblättern, die werden Freunde an dergleichen Nachtwächterieden haben. — **U. T. i. H.** Und also steht zu lesen: „Der Mensch nährt sich von trockenem schwarzen Brode, Kartoffeln, Schnaps und auch von Gänseleberpastete, Aufkern, Champagner u. dgl. Die ersten neunt man Lebensmittel, weil sie gleichhaar bezahlt werden müssen. Die Andern kann man schuldig bleiben und nennt sie darum Delikatessen.“ — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

„Die Klatschbase“ und „Der Grosshans“

die zwei lustigsten und besten

Sechseläutenblätter pro 1895

sind zusammen à 80 Cts. so lange Vorrath
zu beziehen durch den

Verlag des „Nebelspalter“.

HANS TROMMER

Seilergraben 51 — ZÜRICH I — 51 Seilergraben
Beste Bezugsquelle

für Reclame-Plakate und Karten in hochfeinstem Buntdruck
auch auf Metall (als Straßenplakate)

bei prompter und schneller Lieferung zu billigen Preisen.

Entwürfe, Kostenveranschläge etc. gratis.

Ferner liefere alle nur erwünschten Lithographie-, Buch- und Lichtdruckarbeiten, als hochfeine Briefköpfe, Facturen, Avise, Adresskarten, Wechselformulare, Quittungen, Postkarten, Menus, Speisekarten, Preis-courants in jeder nur denkbaren Ausführung. Ferner: Papierwaaren aller Art als Papierbeutel und Cartons und Faltschachteln in elegantesten und einfachsten Sorten, in stets neuen und vornehmen Druckausstattungen; Einwickelpapiere in jeder Preislage; Japanische Papierservietten, Pergament und imitierte Pergamentpapiere etc. etc.

51-12